

DEFINITION DES GEBRAUCHS

Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen und Schlaudern von für die Maschinenwäsche geeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

- Für den Gebrauch der Waschmaschine die Anweisungen der vorliegenden Gebrauchsanleitung sowie die Kurzanleitung beachten.

- Die Gebrauchsanleitung und die Kurzanleitung aufbewahren; Bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Gebrauchsanleitung und Kurzanleitung aushändigen.

VOR GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

1. Auspacken und Überprüfen

- a. Schneiden Sie die Schrumpffolie auf, um sie zu entfernen.
 - b. Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.
 - c. **Entfernen Sie die Schutzverpackung von der Unterseite, indem Sie die Waschmaschine auf eine der Hinterecken drehen. Achten Sie darauf, dass der Unterbodenschutz aus (je nach Modell) in der Verpackung und nicht am Geräteboden verbleibt.**
Dies ist wichtig, denn andernfalls kann dieses Kunststoffteil die Waschmaschine während des Betriebs beschädigen.
 - d. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie (je nach Modell) die Polystyrolpolsterung.
 - e. Entfernen Sie die blaue Folie von dem Panel (je nach Modell).
- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb nehmen. Den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler verständigen.
 - Das Verpackungsmaterial wie Kunststoffbeutel, Polystyrol usw. außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren; da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.
 - Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.

2. Entfernen Sie die Transportsicherung

- Das Gerät ist mit zwei Transportschrauben und einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellung"/"Entfernen Sie die Transportsicherung").

3. Die Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden auf.
- **Die Füße einstellen, damit das Gerät stabil auf dem Boden und waagrecht steht** (siehe "Aufstellung"/"Einstellen der Füße").
- Stellen Sie bei Aufstellung auf Holz- oder so genannten "schwimmenden" Fußböden (z. B. Parkett oder Laminat) das Gerät auf eine mindestens 3 cm starke und 40 x 60 cm große Sperrholzplatte, die Sie auf dem Boden festschrauben.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.

4. Zulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellung"/"Schließen Sie den Zulaufschlauch an").
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Druck: 100-1000 kPa (1-10 bar).

- Nur einen neuen Zulaufschlauch für den Anschluss der Waschmaschine an die Wasserversorgung verwenden. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet und müssen entsorgt werden.

5. Ablaufschlauch

- Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen (siehe "Aufstellung"/"Ablaufschlauch anschließen").
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob das Abpumpsystem mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulassen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

6. Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einer Fachkraft und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und -stärke, Sicherungen) befinden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.
- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Verletzungen und Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch den Kundendienst erfolgen.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Verletzungen oder Schäden an Personen, Haustieren oder Sacheigentum ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Abmessungen:


Breite: 400 mm
Höhe: 900 mm
Tiefe: 600 mm

VORSICHTSMASSNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

I. Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- In der Nähe der Waschmaschine keine entflammaren Flüssigkeiten verwenden.
- Keine elektrischen Haushaltsgeräte auf dem Gerätedeckel abstellen.
- Kleine Kinder davon abhalten, mit dem Gerät zu spielen.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein beim Kundendienst bezogenes gleichartiges Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgetauscht werden.
- Der Hersteller ist für jegliche Beschädigung der Wäsche durch unsachgemäße oder unzutreffende Einhaltung von Hinweisen für die Wäschepflege, angeführt an Kleidungs- oder Wäscheetiketten, nicht verantwortlich.

2. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial ist 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials einhalten.

3. Entsorgung von Verpackung und Altgeräten

- Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet. Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder

die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

- Das Symbol  auf dem Produkt oder den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Deshalb das alte Gerät an den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, bei der Müllabfuhr oder Ihrem Händler, von dem Sie dieses Produkt gekauft haben.
- Die Waschmaschine besteht aus wieder verwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten alle Waschmittelrückstände entfernen und das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.

4. Allgemeine Empfehlungen

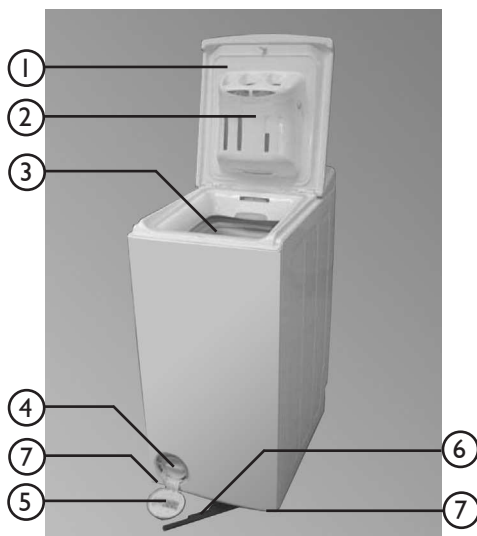
- Die Waschmaschine nicht eingeschaltet lassen, wenn sie nicht benötigt wird. Den Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker herausziehen oder die Stromversorgung abschalten.

5. EG-Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG-Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:
2006/95/EC Richtlinien für Niederspannung
2004/108/EC Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

1. Deckel
2. Waschmittelkasten
3. Trommel
4. Pumpenzugang hinter Filter
5. Serviceaufkleber (hinter dem Filterdeckel)
6. Transporthebel (je nach Modell)
 - Transport/Verschieben der Maschine:
Ziehen Sie den Griff mit der Hand etwas heraus und drücken Sie ihn anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag nach außen.
7. Einstellbare Füße



AUFSTELLUNG

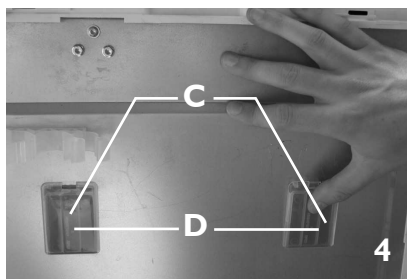
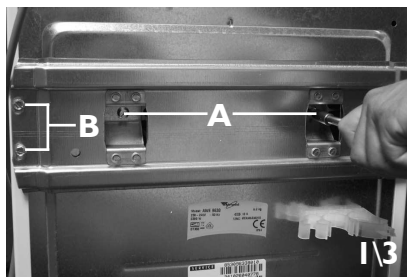
Entfernen Sie die Transportsicherung

Die Waschmaschine ist zur Vermeidung von Transportschäden mit einer Transportsicherung befestigt.

WICHTIG: Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine MUSS die Transportsicherung unbedingt entfernt werden.

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben "A" und die vier Schrauben "B" mit einem flachen Schraubendreher oder einem Sechskantschlüssel Nr. 8.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung.
3. Setzen Sie die vier Außenschrauben "B" wieder in die Maschine ein. Ziehen Sie die Schrauben fest an.
4. Entfernen Sie die beiden mitgelieferten Dichtungen "C" in die Maschinenöffnungen "D".

Hinweis: vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben einzusetzen und festzuziehen.



Einstellen der FüÙe

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen Fußboden in der Nähe eines Strom- und Wasseranschlusses sowie eines Wasserablauf.

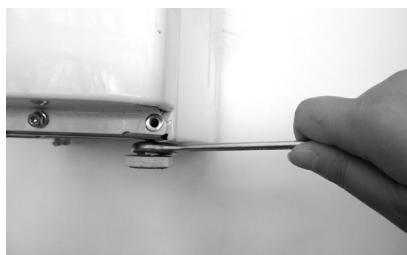
Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens durch Einstellen der FüÙe aus (niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Die FüÙe der Waschmaschine manuell mit 2-3 Umdrehungen Uhrzeigersinn abschrauben, danach die Kontermutter mit Schlüssel lösen.
2. Stellen Sie den Fuß auf die erforderliche Höhe mit der Hand ein.
3. Kontermutter im Gegenuhrzeigersinn anziehen.

Vergewissern Sie sich, dass alle FüÙe fest auf dem Boden aufstehen und die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (verwenden Sie eine Wasserwaage).

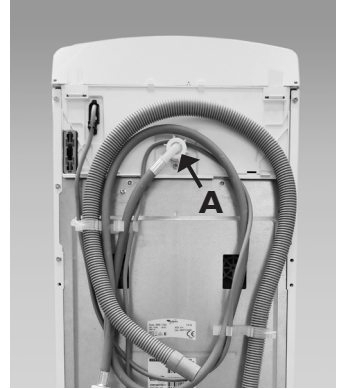
Die Waschmaschine benötigt einen Platz von 40 cm Breite und 63 cm Tiefe.

Hinweis: Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die FüÙe so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.



Schließen Sie den Zulaufschlauch an

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vorsichtig an das Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine („A“); schrauben Sie das andere Schlauchende von Hand an den Wasserhahn.
 2. Den Schlauch knickfrei verlegen.
 3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Falls Schlauchlänge nicht ausreicht, vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 50084) ersetzen. Sollten Sie einen längeren Sperrwasserschlauch benötigen, setzen Sie sich, bitte, mit unserer Kundenserviceabteilung, bzw. mit Ihrem Händler in Verbindung.
 - Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. auswechseln.
 - Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.



Wasserstoppsystem

(siehe Zulaufschlauchtyp rechts - je nach Modell)

- Den Zulaufschlauch an den Wasserhahn anschrauben. Den Wasserhahn ganz öffnen und die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters angeschlossen werden!
- Der Zulaufschlauch und das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss enthalten (je nach Modell) elektrische Bauteile: Deshalb den Schlauch nicht durchschneiden und das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen.
- Sollte der Schlauch beschädigt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus. Schließen Sie den Wasserhahn und ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, ersetzen Sie ihn durch einen drei Meter langen Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich).



Ablaufschlauch anschließen

Ablaufschlauch aus dem linken Clip herausnehmen, siehe Pfeil „A“ auf der Abbildung.

Wichtig:

Lösen Sie den Ablaufschlauchanschluss NICHT von der rechten Seite (siehe Pfeil „B“ in der Abbildung). Das kann Undichtigkeiten und Verbrühungen durch heißes Wasser verursachen.

Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

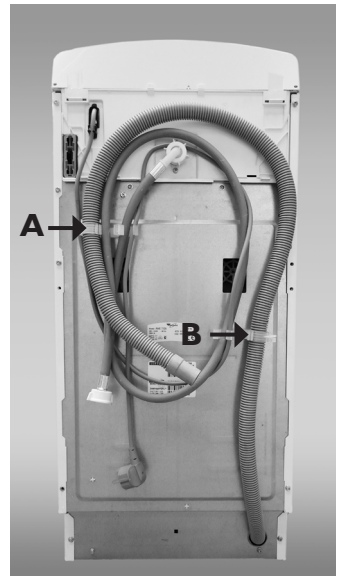
Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauchs: 2,50 m.

Maximale Abflusshöhe: 100 cm.

Mindestabflusshöhe: 55 cm.

Wichtig:

Sich vergewissern, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist, und Vorsichtsmaßnahmen gegen ein Herunterfallen des Schlauchs bei laufendem Gerät treffen.



VOR DEM ERSTEN WASCHGANG


Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen.

1. Wasserhahn öffnen.
2. Schließen Sie die Trommelöffnung.
3. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) in den Waschmittelkasten **II** des Behälters für Reinigungsmittel.
4. Deckel schließen.
5. Ein kurzes Waschprogramm wählen und starten "Synthetisch" mit 60°C (siehe Programmtabelle).

VORBEREITUNG DER WÄSCHE ZUM WASCHEN

Sortieren Sie die Wäsche

1. Sortieren Sie die Wäsche nach ...

- **Gewebeart/Pflegekennzeichen**
Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche..
- **Farbe**
Farbige und weiße Wäsche trennen.
Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- **Größe der Wäschestücke**
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
- **Empfindlichkeit**
Feinwäsche getrennt waschen: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle , Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie Strümpfe, Gürtel und andere kleine Textilien sowie Wäschestücke mit Haken (z. B. BHs) in waschmaschinengeeigneten Baumwollsäckchen oder in geschlossenen Kopfkissenbezügen.

2. Taschen leeren

Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können die Wäsche, Trommel und den Laugenbehälter beschädigen.

3. Verschlüsse

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; Lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in die Hauptwaschkammer **II** des Waschmittelkastens geben.
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Färben und entfärben

- Nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel verwenden.
- Herstellerangaben beachten.
- Durch die Verwendung von Färbemitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Maschinendeckel durch Hochziehen.

2. Öffnen Sie die Trommel

- durch Drücken auf die Sicherung an der Trommeltür (Abb. „1a“ und „1b“; die Modelle gemäß Abb. „1a“ haben die feste Sicherung an der Trommeltür, die nach dem Drücken nicht zgedrückt wird).
- durch Festhalten der hinteren Trommeltür, Schieben der Türsicherung nach hinten in der Pfeilrichtung, und durch Drücken der Vordertür ins Trommelinnere, bis der Schließmechanismus gelöst wird (Abb. „1c“).

3. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in die Trommel. Maximalladung je nach Programm (siehe hierzu die Programmtabelle) nicht überschreiten.

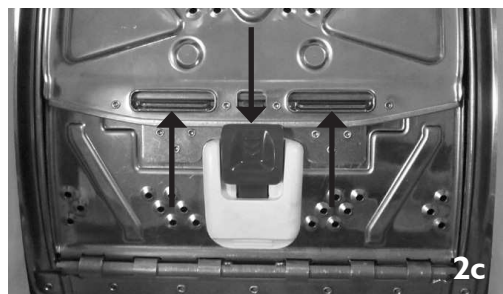
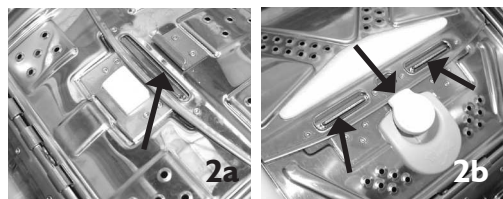
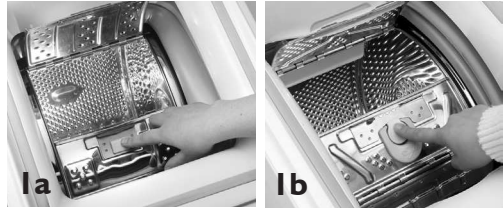
- Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.
- Darauf achten, dass die Wäsche nicht aus der Trommel heraushängt; In diesem Fall die Wäsche so weit in die Trommel drücken, bis die Trommelklappe korrekt geschlossen werden kann.
- Die Wäsche nicht mit der Trommelklappe hineindrücken.

4. Um die Trommel zu schließen, halten Sie beide Teile der Trommeltür wieder in der Mitte fest (Abb. „2“), die hintere Tür über die vordere.

ACHTUNG: Darauf achten, dass die Trommelklappen korrekt schließen - je nach Modell:

- der Metallhaken muss vollständig in der hinteren Trommelklappe einrasten - siehe Abb. „2a“ oder
- alle Metallhaken müssen vollständig auf der Innenseite der hinteren Trommelklappe einrasten, und die Taste muss über die Kante der hinteren Klappe hinausragen - siehe Abb. „2b“.
- die Sicherung an der Vordertür muss über den Rand der Hintertür etwas hinausragen - siehe Abb. „2c“.

Darauf achten, dass zwischen den Klappen oder zwischen Klappe und Trommel keine Wäsche eingeklemmt ist.



WASCHMITTEL UND WASCHHILFSMITTEL

Wahl des richtigen Waschmittels und der richtigen Waschzusätze:

Die Wahl des Waschmittels hängt ab von:

- Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht/Synthetik, Feinwäsche, Wolle);
- Farbe der Textilien;
- Waschtemperatur;
- Art und Ausmaß der Verschmutzung.
- Verwenden Sie für Wolle und Wäschestücke aus Mikrofaser (wie Sport- oder Schwimmbekleidung) ausschließlich Spezialwaschmittel.
- Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter "Startvorwahl" (wenn Ihre Maschine damit ausgerüstet ist).
- Kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche verwenden, wenn die Option "Vorwäsche" oder ein Programm mit "Vorwäsche" benutzt werden soll (je nach Modell).
- Weiße Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Betroffene Wäschestücke ausschütteln oder -bürsten oder Flüssigwaschmittel verwenden.
- Wasch- und Zusatzmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nur Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten verwenden.
- Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind.
- Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.
- Benutzen Sie im Gerät keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin).
- Keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.

Dosierung

Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Waschmittelpackung bezüglich:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung;
- Der Beladungsmenge;
 - Volle Beladung: befolgen Sie die Herstellerangaben;
 - Halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
 - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 dieser Angabe;
- Wasserhärteangaben für das Gebiet (beim Wasserwerk erfragen): Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich.
- Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird verschlechtert. Die Schaumerkennung des Geräts verhindert bei extremer Schaumbildung das Schleudern.
- Unterdosierung kann dazu führen, dass: die Wäsche mit der Zeit grau wird. Außerdem verkalken Heizung, Trommel und Schlauch.
- Bei Verwendung von Weichspülerkonzentraten geben Sie Wasser bis zur Kennzeichnung "MAX" in den Waschmittelkasten.
- Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel.

Einfüllen der Waschmittel und Waschzusätze

- | | | |
|-----------------------------------------------------|---|----|
| • Waschmittel für Vor- und Hauptwäsche | I | II |
| • Waschmittel für Hauptwäsche ohne Vorwäsche | | II |
| • Weichspüler höchstens bis zur Kennzeichnung "MAX" | | ☼ |
| • Fleckentferner | | II |
| • Enthärter (Wasserhärtebereich 4) | | II |
| • Stärke (in Wasser aufgelöst; maximal 100 ml) | | ☼ |

Beachten Sie die "MAX" Füllstand-Markierung für Pulver-Waschmittel , Flüssigwaschmittel  und Weichspüler .

Bei Programmen ohne Vorwäsche und mit Temperaturen zwischen kalt und 40 °C ist es ratsam, Flüssigwaschmittel zu verwenden, um weißliche Rückstände auf der Wäsche zu vermeiden.



Verwendung von Chlorbleiche

- Die Wäsche im gewünschten Programm waschen (Buntwäsche, Pflegeleicht). Hierzu die richtige Menge Chlorbleiche in die WEICHSPÜLER-Kammer geben (den Deckel vorsichtig schließen).
- Sofort nach Programmende das Programm "Spülen und Schleudern" starten, um jeden Restgeruch der Chlorbleiche zu eliminieren; Bei Bedarf kann Weichspüler hinzugefügt werden.
- Niemals Chlorbleiche und Weichspüler zusammen in die Weichspülerkammer geben.

Verwendung von flüssiger Stärke

Wenn Sie flüssige Stärke verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Wäsche im gewünschten Waschprogramm waschen.
- Die Stärkelösung gemäß den Herstellerangaben vorbereiten.
- Die vorbereitete Flüssigstärke (maximal 100 ml) in die Weichspülerkammer einfüllen.
- Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm".

FILTERREINIGUNG/ RESTWASSERENTLEERUNG

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die nicht aus der Wäsche entfernt wurden.

Wir empfehlen, den Filter regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren.

Insbesondere:

- falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt..
 - falls die Anzeige "Laugenpumpe" aufleuchtet.
- WICHTIG:** Vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.

Restwasser muss auch vor dem Transport des Gerätes abgepumpt werden.

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einer Münze.
3. Stellen Sie eine Schale darunter.
4. Filter ganz langsam gegen den Uhrzeigersinn bis zur senkrechten Stellung des Griffs lösen; aber entfernen Sie ihn noch nicht.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Erst jetzt den Filter ganz herausdrehen und entnehmen.
7. Filter und Filterkammer reinigen.
8. Sicherstellen, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter dem Filter) bewegen lässt.
9. **Filter wieder einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einschrauben (waagerechte Stellung des Griffs).**
10. Schütten Sie etwa 1 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Filter austritt.
11. Filterdeckel schließen.
12. Schließen Sie das Gerät wieder an.



REINIGUNG UND PFLEGE

Ziehen Sie immer die Waschmaschine, bevor Sie jegliche Wartung.

Waschmittelkasten

Reinigen Sie regelmäßig den Waschmittelkasten mindestens drei oder vier Mal im Jahr, um das Festsetzen von Waschmitteln zu verhindern.:

1. Drücken Sie die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Fachs nach innen.
2. Ziehen Sie den Waschmittelkasten nach vorn heraus. Eventuell kann sich etwas Wasser in dem Kasten befinden. Es empfiehlt sich, den Kasten senkrecht zu halten.
3. Den Kasten und fließendem Wasser ausspülen. Zur Reinigung können auch die Saugheberdeckel abgenommen werden..
4. Saugheberdeckel im Kasten wieder einsetzen (falls zuvor herausgenommen). Sie müssen korrekt einrasten.
5. Den Waschmittelkasten wieder einsetzen, indem Sie die unteren Haltenasen in die Deckelöffnungen einführen und bis zum Einrasten der beiden oberen Knöpfe schwenken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingeschoben ist.



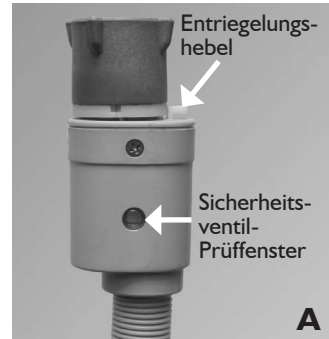
Wasserzulauffilter

Regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal jährlich).

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
4. Reinigen Sie den Filter am Schlauchende sorgfältig, ohne ihn zu zerlegen, z. B. mit einer Zahnbürste.

Hinweis: Den Schlauch nicht in Wasser tauchen.

5. Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben. Keine Zange benutzen (es besteht die Gefahr, den Schlauchanschluss zu quetschen).
6. Den Wasserhahn öffnen und hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

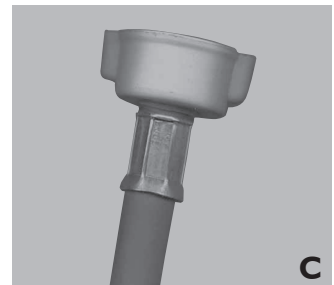
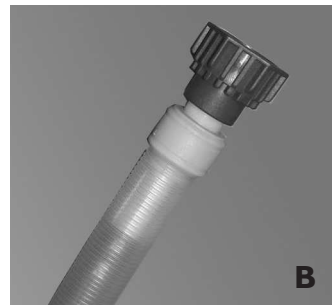


Wasserzulaufschlauch(-schläuche) (Abbildung A, B oder C - je nach Modell)

Regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte der Wasserzulaufschlauch beschädigt sein, muss dieser durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können.

Falls der Zulaufschlauch Ihrer Waschmaschine dem Schlauchtyp der Abbildung "A" entspricht, kontrollieren Sie regelmäßig das Prüfenster des Sicherheitsventils: wenn es rot ist, wurde die Aquastopp-Funktion des Schlauchs ausgelöst, und der Schlauch muss durch einen neuen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können. Um den Zulaufschlauch wie in Abbildung "A" gezeigt loszuschrauben, müssen Sie den Entriegelungshebel beim Losschrauben nach unten drücken.

Falls der Zulaufschlauch eine transparente Hülle hat (Abb. "B"), regelmäßig deren Färbung kontrollieren. Ein intensive Verfärbung der Hülle weist darauf hin, dass der Schlauch ein Leck hat und ersetzt werden muss. Wenden Sie sich für einen neuen Schlauch an unseren Kundendienst oder einen Fachhändler.



Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Falls notwendig, benutzen Sie etwas Seifenwasser oder einen milden Neutralreiniger (keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger sowie keine Glas- oder Allzweckreiniger verwenden - sie könnten den Oberflächen Schaden zufügen)

Geräteinnenseite

- Lassen Sie nach einem Waschgang die Einfülltür leicht geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.
- Wird selten oder nie mit der Temperatur 95 °C gewaschen, so empfehlen wir die gelegentliche Wahl eines 95 °C Programms ohne Wäsche und mit einer geringen Menge Waschmittel, um die Maschine innen zu reinigen.

Türdichtung

- Türdichtung regelmäßig kontrollieren und mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wasserzulaufschlauch

- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls austauschen.

Filter

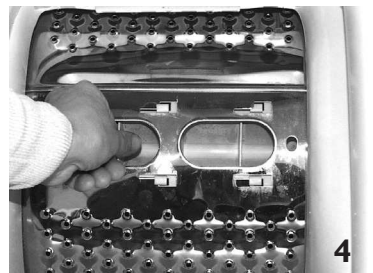
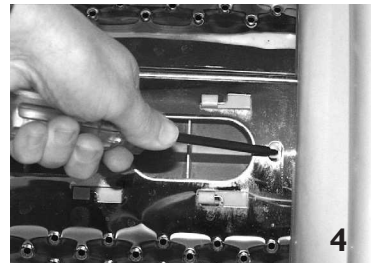
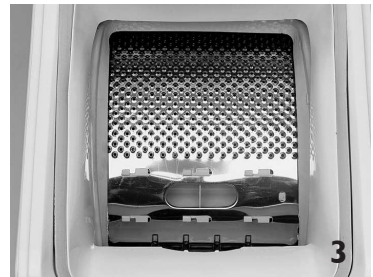
- Prüfen und reinigen Sie den Filter mindestens dreioder viermal jährlich (siehe "Filterreinigung/ Restwasserentleerung").

Zum Reinigen des Gerätes keine entzündbaren Flüssigkeiten benutzen.

Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter



Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie ihn dank des ausbaufähigen Trommelschiebers entfernen::

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung.
4. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Schieber von links nach rechts schieben.
5. Der Gegenstand fällt in die Trommel.
6. Trommel öffnen: Der Gegenstand kann durch die Öffnung in der Trommel entnommen werden.
7. Den Schieber von der Innenseite der Trommel her wieder einsetzen: Die Kunststoffspitze über der Öffnung auf der rechten Trommelseite positionieren.
8. Schieben Sie den Kunststoffschieber von rechts nach links bis zum Einrasten.
9. Die Trommelklappe wieder schließen und die Trommel um eine halbe Drehung drehen; die Stellung des Schiebers und seine Befestigung in allen Punkten prüfen.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.







ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Ihre Waschmaschine ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und es Ihnen auf diese Weise ermöglichen, angemessen reagieren können. Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

Fehler	Mögliche Ursachen - Abhilfen - Ratschläge
Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; kein Lämpchen leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Stecker nicht richtig eingesteckt. Steckdose funktionsuntüchtig oder Sicherung durchgebrannt (mit einer Tischlampe oder einem ähnlichen Gerät kontrollieren).
Das Gerät startet nicht, obwohl die Taste Start(Pause) gedrückt worden ist	<ul style="list-style-type: none"> Deckel nicht richtig geschlossen. Die Funktion "Tastensperre"  ist aktiviert (falls bei Ihrem Modell verfügbar). Zur Entriegelung der Tasten gleichzeitig die Temperatur- und die Schleuderdrehzahltaaste für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Das Schlüsselsymbol wird auf dem Display ausgeblendet und das Programm kann gestartet werden.
Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe "Start (Pause)" blinkt	<ul style="list-style-type: none"> Die Option "Spülstopp" ist aktiviert (falls bei Ihrem Modell vorhanden) und die Kontrolllampe (Spülstopp) in der Programmlaufanzeige leuchtet auf - beenden Sie die Funktion "Spülstopp" durch Drücken der Taste "Start (Pause)" oder durch Anwahl und Starten des Programms "Abpumpen".  Das Programm wurde geändert - das Programm erneut wählen und die Taste "Start (Pause)" drücken. Das Programm wurde unterbrochen und der Deckel geöffnet - den Deckel schließen und das Programm durch Drücken der Taste "Start (Pause)" neu starten. Das Sicherheitssystem der Waschmaschine wurde aktiviert (siehe "Beschreibung der Anzeigelampen zur Fehlermeldung"). Wasserhahn geschlossen oder Wasserzulaufschlauch geknickt (die Anzeige "Wasserhahn geschlossen" leuchtet).
Der Waschmittelkasten enthält am Ende des Waschgangs noch Reste von Wasch- und Zusatzmitteln	<ul style="list-style-type: none"> Der Waschmittelkasten ist nicht richtig eingesetzt und er ist verstopft (siehe "Reinigung und Pflege"). Der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig	<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine steht nicht waagrecht die Füße sind nicht korrekt ausgerichtet (siehe "Aufstellung"). Die Transportsperre wurde nicht entfernt; vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsperre unbedingt entfernt werden.
Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert	<p>Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Nach Beladen mit schweren Einzelstücken (z. B. mit einem Bademantel) reduziert das System zur Schonung der Waschmaschine automatisch die Schleuderdrehzahl oder unterbricht den Schleudergang.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei sehr schweren Wäschestücken schleudert das Gerät nicht; Einige weitere leichte Wäschestücke hinzufügen und das Schleuderprogramm wiederholen. Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern; Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen. Übermäßige Waschmitteldosierung vermeiden (siehe "Waschmittel und Waschhilfsmittel"). Die Taste "Schleuderdrehzahlwahl" (falls bei Ihrem Modell vorhanden) ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt oder die Option "Kein Schleudern" wurde gewählt (falls bei Ihrem Modell vorhanden).
Die Programmzeit ist beträchtlich länger oder kürzer als die in der "Programmtabelle" angegebene oder auf dem Display (falls verfügbar) angezeigte Zeit	<p>Dies ist ein normaler Vorgang. Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können, z. B. übermäßige Schaumbildung, ungleiche Beladung durch schwere Wäschestücke oder verlängerte Aufheizzeit durch reduzierte Zulaufwassertemperatur usw. Das Messsystem des Gerätes passt außerdem die Programmzeit der Füllmenge an. Auf der Grundlage dieser Faktoren wird die Waschzeit neu berechnet und ggf. aktualisiert; während dieser Phase wird auf dem Display (falls verfügbar) eine Animation eingeblendet. Für kleine Füllmengen kann die in der "Programmtabelle" angegebene Zeit bis zu 50% reduziert werden.</p>

Beschreibung der Fehleranzeigen

Fehleranzeige leuchtet auf	Beschreibung - Mögliche Ursachen - Abhilfe
<p>“Wasserhahn zu” </p>	<p>Die Waschmaschine hat keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. Die Kontrolllampe “Start(Pause)” blinkt.</p> <p>Prüfen ob:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht, • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht, • das Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe “Reinigung und Pflege”, • der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist, • die Anzeige im Prüfenfenster des Sicherheitsventils Ihres Wasserzulaufschlauchs rot ist (vorausgesetzt, Ihr Gerät verfügt über einen Zulaufschlauch wie den der Abbildung “A” - siehe das vorangehende Kapitel “Reinigung und Pflege”); In diesem Fall den Wasserzulaufschlauch durch einen Originalschlauch ersetzen, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. <p>Nach Behebung der Störung das Programm wieder durch Drücken der Taste “Start(Pause)” starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt (siehe das folgende Kapitel).</p>
<p>“Pumpe reinigen” </p>	<p>Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. Die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmschritt stehen; Den Netzstecker ziehen und kontrollieren, ob::</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ablaufschlauch geknickt ist, • die Pumpe oder der Filter blockiert sind (siehe “Filterreinigung/ Restwasserentleerung”; vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist). • Der Ablaufschlauch eingefroren ist. <p>Nach Behebung der Störung das Programm “Abpumpen” wählen und starten oder die Taste “Reset” mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten; dann das gewünschte Programm erneut starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt (siehe das folgende Kapitel).</p>

Fehleranzeige leuchtet auf	Displayanzeige (falls vorhanden)	Beschreibung - Mögliche Ursachen - Abhilfe
"Service" 	"bdd" (falls Ihre Waschmaschine kein Display besitzt: leuchten alle Kontrolllampen der Programmablaufanzeige auf)	Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen. "Trommelklappen offen" (die Trommelklappen wurden nicht korrekt geschlossen). Drücken Sie die Taste "Reset" mindestens 3 Sekunden lang und warten Sie, bis die Kontrolllampe "Tür offen"  aufleuchtet. Öffnen Sie den Deckel und schließen Sie die Trommelklappen. Wählen und starten Sie dann das gewünschte Programm erneut. Sollte die Störung fortbestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	von "F02" bis "F35" (ausgenommen "F09")	"Störung des elektrischen Moduls" Das Programm "Abpumpen" wählen und starten oder die Taste "Reset" mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
	"F09"	"Wasserstand zu hoch" (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung). die Waschmaschine ausschalten, dann wieder einschalten und erneut die Taste "Abpumpen" drücken und innerhalb von 15 Sekunden starten.
	"FA"	"Störung der Wasserstoppvorrichtung" Das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen. Das Gerät vorsichtig nach vorne kippen, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen. Danach: <ul style="list-style-type: none"> • Den Netzstecker einstecken. • Wasserhahn öffnen (es sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass die Waschmaschine gestartet wurde, liegt eine Störung vor; Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen). • Danach erneut das gewünschte Programm wählen und starten.
	"Fod"	"Extreme Schaumbildung" Übermäßige Schaumbildung hat das Waschprogramm unterbrochen. <ul style="list-style-type: none"> • Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen. • Dann erneut das gewünschte Programm wählen und starten und weniger Waschmittel verwenden. Sollte eine der Fehlfunktionen fortbestehen, den Netzstecker ziehen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst rufen (siehe das folgende Kapitel).

Falls Ihre Waschmaschine keine Zeitanzeige hat, prüfen Sie, welche der oben genannten Situationen eingetreten sein könnte und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen

KUNDENDIENST

Vor dem Verständigen des Kundendienstes:

1. Versuchen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls die Waschmaschine weiterhin nicht richtig funktioniert, den Kundendienst verständigen.

Bitte folgende Informationen bereithalten:

- Art der Störung.
- Modell der Waschmaschine.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000



Der Kundendienstaufkleber befindet sich unter dem Filterdeckel oder auf der Maschinenrückseite.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.
Wenden Sie sich vorzugsweise an den Kundendienst bzw. Fachhändler, der ihnen das Gerät ausgeliefert hat.

TRANSPORT/UMZUG

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Lösen Sie den Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.
4. Das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen lassen (siehe "Filterreinigung/Restwasserentleerung").
Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist, um Verbrühungen zu vermeiden.
5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen Sie den Griff unten auf der Vorderseite (falls vorhanden) leicht heraus. Ziehen Sie ihn dann mit dem Fuß bis zum Anschlag ganz heraus. Drücken Sie danach den Griff wieder in seine ursprüngliche Stellung.
6. Bringen Sie bei einem Transport wieder die Transportsicherung an.
7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung.

WICHTIG:

Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.

